

Ausgangslage

Die Studie mit 989 CPM-Praktikern zeigt: 2026 dominieren nicht einzelne Technologie-Hypes, sondern belastbare Grundlagen für bessere Entscheidungen. Datenmanagement, Self-Service und integrierte Planung stehen ganz oben auf der Agenda. KI bleibt relevant, wird aktuell aber von grundlegenden Prioritäten wie Datenqualität, Integration und Anwendernutzen überlagert.

ZIEL

Diese Zusammenfassung verdichtet die wichtigsten Ergebnisse der Studie auf jene fünf Themen, die für CFOs und Finance-Transformation aktuell den größten Hebel haben. Sie dient als Orientierung für Priorisierung, Lösungsarchitektur und Investitionsentscheidungen.

Top 5 Themen

Datenmanagement für CPM

Hochwertige, konsistente und zuverlässige Daten sind die wichtigste Voraussetzung für fundierte Entscheidungen, Prozessautomatisierung und den späteren Einsatz von KI. Im Fokus stehen Integration, Qualität, Sicherheit und Governance.

Self-Service-CPM

Benutzerfreundliche CPM-Lösungen mit Self-Service-Funktionen reduzieren die Abhängigkeit von der IT, verkürzen Zykluszeiten und erhöhen die Akzeptanz in den Fachbereichen. Für viele Unternehmen ist das ein zentraler Grund, bestehende Lösungen zu ersetzen.

Integrierte Finanz- und operative Planung

Die Verknüpfung operativer Teilpläne mit Finanzplanung, Bilanz, GuV und Cashflow schafft Frühindikatoren für Abweichungen und erhöht die Qualität der Entscheidungsfindung. Operative Annahmen werden direkt in finanzielle Auswirkungen übersetzt.

Integrierte Unternehmensplanung

Die strategische, taktische und operative Planung wird zunehmend zusammengeführt. So lassen sich kurzfristige Entscheidungen besser mit langfristigen Zielen abgleichen und moderne Planungsmethoden wie driver-based Planning oder prädiktive Forecasts wirksam nutzen.

Simulation und Szenarioplanung

In einem volatilen Umfeld werden alternative Zukunftsszenarien zur Pflicht. Simulationen helfen, Risiken und Chancen früh zu erkennen, Maßnahmen abzuleiten und Entscheidungen auch unter Unsicherheit belastbar abzusichern.

Was CFOs daraus jetzt ableiten sollten

Die Studie zeigt klar, dass erfolgreiche CPM- und Finance-Transformation nicht mit dem Tool beginnt, sondern mit einer belastbaren Daten- und Entscheidungsarchitektur.

- Datenbasis zuerst stärken: Ohne harmonisierte und verlässliche Daten bleiben Reporting, Planung und KI Stückwerk.
- Self-Service konsequent mitdenken: Benutzerfreundliche Lösungen beschleunigen Planung, Forecast und Akzeptanz im Fachbereich.
- Planung integrieren: Finanz- und operative Planung sollten aus einem konsistenten Modell heraus gesteuert werden.
- Szenarien standardisieren: Simulation und Szenarioplanung erhöhen Reaktionsgeschwindigkeit und Widerstandsfähigkeit.
- KI pragmatisch vorbereiten: Erst klare Datenbasis, Use Cases und Governance schaffen, dann KI skalieren.

💡 Einordnung zu KI und GenAI

KI, Maschinelles Lernen und Generative KI werden in der Studie als relevant eingestuft, stehen aktuell aber noch hinter den grundlegenden Themen zurück. Hauptgründe sind unzureichende Datengrundlagen, fehlende Ressourcen und oft noch unklare Anwendungsfälle. Für CFOs bedeutet das: KI ist kein Startpunkt, sondern ein Hebel auf Basis sauberer Daten.

Kurzfasit

Wer 2026 im CFO-Bereich Wirkung erzielen will, sollte zuerst Datenmanagement, Self-Service und integrierte Planung professionalisieren. Genau dort entsteht die Basis für schnellere Entscheidungen, höhere Transparenz und den sinnvollen Einsatz moderner Technologien.

Quelle: BARC/bpm, CPM Trend Monitor 2026

- **Wir helfen CFOs, diese Prioritäten in eine konkrete Roadmap zu übersetzen – pragmatisch, zielgerichtet und partnerfähig.**
- **Nächster Schritt: 30 Minuten Erstgespräch – kostenlos und unverbindlich.**

Kontaktieren Sie mich gerne für einen Austausch

Mag. Heimo Teubenbacher
heimo.teubenbacher@esg4cfo.com
+43 664 816 3471

